



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder,  
Familie  
am 7. Mai 2025  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

---

<b><u>Vorsitz :</u></b>	<b>Sebastian Rutten (FDP)</b>
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
TOP 2/I Handout "Sprach und Kulturmittler"	siehe Anlage 5
TOP 3/I Handreichung <a href="#">Klassismus</a> und <a href="#">Antisemitismuskritische Bildungsarbeit nach dem 7. Oktober 2023</a>	siehe Anlage 6
<b>Beginn (öffentlicher Teil):</b> 17:00 Uhr	<b>Ende:</b> 19:26 Uhr

---

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 07/25, 08/25)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

## Öffentliche Sitzung

Stv. Braun vertreten durch Stv. Kisseler, anwesend ab Tagesordnungspunkt 3/I  
Stv. Wardak ist für die Sitzung entschuldigt, somit ist die Fraktion BLW/ULW/Wardak nicht im Ausschuss vertreten

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

## Tagesordnung I

### 0045 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Der Punkt 7.1/I „Inklusive Stadtgesellschaft“ (25-A-79-0009, Antrag aus dem Jahresgespräch mit dem Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit) wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 11.06.2025 verschoben.

Es werden die folgenden Punkte der Tagesordnung II auf Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt:

- 1/II Optische Markierung von Treppenstufen; Bericht Dezernat V vom 16.04.2025 (22-F-69-0072)
- 6/II Konzeptpapier Öffentliche Toiletten in Wiesbaden (25-V-70-0002)

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

**Einstimmig**

### 0046 Genehmigung der Niederschrift über das Jahresgespräch mit dem Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit und die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 19.03.2025

**Einstimmig** genehmigt

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

**0047 Vorstellung des Projekts „Sprach und Kulturmittler“ durch WIF e.V. Wiesbaden**

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Kovačević und Frau Vilgelmi von wif e. V. anwesend.

Sie präsentieren dem Ausschuss die Inhalte und Besonderheiten, sowie die positiven Auswirkungen des Projekts auf die Stadt Wiesbaden. Auch gehen sie auf aktuelle Herausforderungen ein (s. Anlage 5 zur Niederschrift).

Im Anschluss erfolgt ein Austausch über die Themen, wie u. a. die Frage nach vereidigten Dolmetschenden, Bereichsfelder der Begleitung (Gespräche, Prozesse..), Einsatz in der psychischen Beratung und benötigte Mehrbedarfe.

Stadträtin Löbcke möchte die Leistung der ehrenamtlich Tätigen deutlich hervorheben und dankt den Referentinnen für ihre Teilnahme im Ausschuss.

Ferner berichtet sie, dass hinsichtlich der Übersetzung des Schriftverkehrs (z. B. Behördenbriefe) Lese- und Schreibhilfen angeboten werden.

**Einstimmig** (Kenntnisnahme)

**0048 Vorstellung der Arbeit der Anti-Diskriminierungsberatung durch Spiegelbild Wiesbaden**

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Gotzel und Frau Yildirim von Spiegelbild Wiesbaden e. V. anwesend und stellen das Angebot und die Grundprinzipien der Anti-Diskriminierungsberatung vor.

Anschließend gehen sie bei den Nachfragen auf die folgenden Bereiche ein:

- Antisemitismusprävention (s. Anlage 6 zur Niederschrift)
- Bildung/Schule/Zusammenarbeit mit Lehrkräften und der Schülerschaft
- „gefühlte/erlebte vs. tatsächliche/sachliche Diskriminierungsform
- Diskriminierung hinsichtlich der sexuellen Identität
- Sexismus bezogen auf Männer

Frau Knobloch (Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit) zeigt, hinsichtlich der Diskriminierung aufgrund einer Behinderung, Interesse an einer Zusammenarbeit mit Spiegelbild.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

Da Ende 2025 das Haus der Jugend des Stadtjugendrings e. V. (SJR) für die Nutzung von Workshops und einer niedrighschwelligigen und barrierearmen Beratungsstelle wegfällt, äußert Frau Gotzel den Bedarf eines neuen Raumes im Innenstadtbereich.

Stv. Weck berichtet, dass es hierzu bereits einen sehr guten Austausch zwischen dem SJR und der GeWeGe/GWW gibt.

**Einstimmig** (Kenntnisnahme)

**0049 25-F-22-0042**

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 29.04.2025 -

**Einstimmig** angenommen

**0050 25-F-10-0007**

Zuweisungszahlen geflüchteter Menschen an die Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der AfD-Fraktion vom 29.04.2025 -

Protokollnotiz:

Stadträtin Dr. Becher bestätigt, dass es geübte Praxis sei, dass wenn sich bei den bisherigen Zuweisungszahlen oder Sonstigem deutliche Änderungen ergeben, der Ausschuss darüber unterrichtet wird.

Die Kenntnisnahme des letzten Jahresberichts wurde im vorangegangenen Sitzungszug im März/April durch die Gremien beschlossen. Erst im kommenden Jahr werden die neuen Zahlen vorgelegt.

Auf Nachfrage von Stv. Giesa zu den aktuellen Zahlen trägt Frau Würzberger (AL 50) folgendes vor:

- 1. Quartal 2025: 163 Zugänge in der Erstaufnahme (davon 81 Asyl, 55 Ukraine, 27 Sonstige)
- zum Vergleich 1. Quartal 2024: 282 Zugänge (2024 gesamt: 1.040)

Es ist abzuleiten, dass die Zugänge sich verringert haben. Da diese nicht den Abgängen entsprechen, ergebe dies im Ergebnis jedoch immer einem Plus.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

dafür: AfD

dagegen: CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto, Volt

somit wird der Antrag **abgelehnt**

**0051 25-F-15-0017**

Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen  
- Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 29.04.2025 -

Der Antrag wird auf eine der nächsten Sitzungen **verschoben** (einstimmig).

Zu dieser Sitzung soll die Beratungsstelle eingeladen werden, um die ihre Arbeit und die gefragten Zahlen im Ausschuss zu präsentieren.

**0052 25-A-79-0009**

Inklusive Stadtgesellschaft  
- Protokollnotiz Nr. 0029 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 19.03.2025 -

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung am 11.06.2025 **verschoben** (einstimmig).

**0053 25-A-79-0011**

Baumaßnahmen öffentlicher Gebäude und Schulen  
- Protokollnotiz Nr. 0031 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 19.03.2025 -

Es liegt ein Bericht des Dezernats V vom 28.04.2025 vor.

**Einstimmig** (Kenntnisnahme)

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 7. Mai 2025

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0054 25-A-79-0012

ESWE-Verkehr  
- Protokollnotiz Nr. 0032 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 19.03.2025 -

Es liegt ein Bericht des Dezernats V vom 02.05.2025 vor.

Protokollnotiz:

Der Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit zeigt sich, hinsichtlich der Festlegung des zu priorisierenden Haltestellenumbaus und der tatsächlich avisierten Zeitschiene (bis 2028), irritiert.

**Einstimmig** (Kenntnisnahme)

0055 25-A-79-0001

Aktuelle Entwicklungen im Sozial-, Integrations- und Wohnbereich  
(keine Redebeiträge)

0056 Verschiedenes

Protokollnotiz:

Stv. Oschmann fragt nach dem Sachstand zu dem Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 16.01.2024 „Schulschwänzen verbaut Chancen für die Zukunft“ (24-F-15-0001).

Vorsitzender Rutten berichtet hierzu, dass das Dezernat III in der Sitzung des Sozialausschusses am 11.09.2024 mitteilte, dass „der Vorgang zuständigkeitshalber an das Staatliche Schulamt weitergeleitet wurde“.

Er schlägt vor, dass über das Amt der Stadtverordnetenversammlung eine Sachstands-anfrage an das Dezernat III gestellt werden kann.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

## Tagesordnung II

0057 22-F-69-0072

Optische Markierung von Treppenstufen  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 23.11.2022 -  
- Bericht des Dezernates V vom 16.04.2025 -

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt.

### Protokollnotiz:

Stv. Weck äußert sich positiv darüber, dass der Seniorenbeirat bei der Thematik eingebunden wurde.

Der Antrag wurde am 30.11.2022 jedoch in der Fassung beschlossen, dass auch Kontakt zu den Ortsbeiräten und insb. zum Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit aufgenommen werden soll, "um weitere Treppenanlagen zu identifizieren, die eine optische Markierung erfordern könnten".

Stv. Weck bittet, dies nachzuholen und den Magistratsbericht dahingehend zu ergänzen.

**Einstimmig** (Kenntnisnahme)

0058 24-F-22-0024

Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen  
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 18.06.2024 -  
- Bericht des Dezernates V vom 22.03.2025 -

**Einstimmig** (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO  
Nr. Nr.

---

0059 25-V-51-0004

Umsetzung Rechtsanspruch; Ferien, Randzeiten und stufenweiser Einstieg

**Enthaltung FDP**

0060 25-V-67-0001

Umgestaltung Wallufer Platz

**Einstimmig**

0061 25-V-67-0002

Umgestaltung Kinderspielplatz Quellbornstraße

**Einstimmig**

0062 25-V-70-0002

Konzeptpapier Öffentliche Toiletten in Wiesbaden

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Stv. Weck begrüßt das erarbeitete Konzeptpapier.

Er möchte jedoch anmerken, dass der Beschluss zum Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 28.02.2024 (24-F-69-0014) in der Sitzung am 06.11.2024 damals explizit ohne Prüfung eines Gesamtkonzepts für öffentliche Toiletten beschlossen wurde.

Stellv. Vorsitzender von Seemen entgegnet, dass die Kooperationsfraktionen ebenjenes Konzept in 2022 gefordert haben.

**Einstimmig**

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 7. Mai 2025

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

---

**Anlagen**

Wiesbaden, .05.2025

**Vorsitzender**

**Schriftführerin**

Sebastian Rutten

Gabriella Wenzel